

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Straßburger neueste Nachrichten. Bezirksausgabe Nord. 1940-1942 1941

111 (23.4.1941) Bezirksausgabe Hagenau-Weissenburg

HAGENAU

Goldene Hochzeit

Ilk. Hagenau, 23. April. Das Ehepaar Emil Heim-Pauline Busch begeht heute das Fest der goldenen Hochzeit...

Ein verdienter Schulmann

Ilk. Hagenau, 23. April. Nach langem Leiden wurde der Studienrat Josef Schmalz durch den Tod aus seiner Lehrtätigkeit gerissen...

Frauen-Geländelauf

Ilk. Hagenau, 23. April. Am kommenden Sonntag findet auf dem Union-Platz in Hagenau ein Geländelauf für Frauen statt...

HEUTE VERDUNKELUNG ab 19,57 bis 6,00 Uhr

tragen: 16-18 Jahre: 400 m; 16-18 Jahre: 700 m; über 18 Jahre: 1200 m. Anmeldungen mit Vor- und Zunamen sowie Geburtsdatum sind durch die Vereine...

PARTEIÄMTLICHE BEKANNTGABEN

KREISLEITUNG HAGENAU. Aufruf an sämtliche Parteigenossen und Parteigenossinnen, die in den Kreis Hagenau versetzt oder kommandiert sind...

NSDAP. - KREISLEITUNG WEISSENBURG. Die Kreisleitung Weissenburg hat jeden Dienstag und Freitag von 9-12 Uhr Sprechstunden...

Treu zu Führer und Reich

Nachträgliches zu den Feiern am Geburtstag Adolf Hitlers

Hagenau, 23. April. Aus allen Gemeinden des Kreises Hagenau liegen Berichte vor, aus denen hervorgeht, daß die Bevölkerung mit freudigem und dankerfülltem Herzen den 52. Geburtstag unseres Führers Adolf Hitler gefeiert hat...

In den Heimkehrergemeinden erfolgte das Bekenntnis zum Führer und zum Nationalsozialismus mit besonderer Hingabe. Die Heimkehrer wissen Großdeutschland besonders Dank für die Betreuung, die ihnen zuteil geworden ist und noch zuteil wird. Sie

2. Kriegshilfswerk für das Deutsche Rote Kreuz. DER FÜHRER:

Rotkreuzarbeit ist selbstloser Dienst an Volk und Vaterland in ständiger Hilfsbereitschaft.

haben denn auch die Feierstunden anlässlich des Führergeburtstages mit besonderer Innigkeit gestaltet. So ist es in Schirrheim gehalten worden, in Rohrweiler, Roppenheim, Runzenheim und Statmatten. Das gleiche gilt für Sesenheim.

Die schaffenden Menschen des Kreises haben den Geburtstag des Führers gefeiert, um den Mann zu ehren, der die Arbeit auf die Ehrenstelle gestellt hat, auf die sie gehört. So berichtet die Arbeitergemeinde Reichshofen: »In nichts steht hier der Einsatz der Männer und Frauen für Führer und Reich zurecht...

Dreister Diebstahl

Ilk. Gundershofen, 23. April. Als der Inhaber der Wirtschaft »Zur Rose« letzten Sonntag sein Lokal schließen wollte, um sich zur Ruhe zu begeben, stellte er fest, daß die Kasse mit der Tageseinnahme verschwunden war...

Straßburger Strafkammer

Die Strafkammer verurteilte den 28 Jahre alten G. F. aus Oberhofen zu 2 Monaten Gefängnis, weil er in Hagenau einen Zuchthasen und ein Huhn gestohlen hatte (G. F. ist vorbestraft und schlecht beleumundet)...

unserer Stadt mit ihren industriellen Anlagen der Zerstörung entgangen ist. Und so wie die Arbeiter von Reichshofen, denken auch die Arbeiter von Schweighausen, Gundershofen und Gumbrechtshofen. In Gumbrechtshofen fand am Vorabend bereits eine Vorfeier statt, bei der die Jungen und Mädchen in das Jungvolk und in die Jungmadel aufgenommen wurden.

Aber auch die Bauern wollten an diesem Ehrentage nicht zurückstehen. Sie wissen ja, wie sehr der Nährstand im dritten Reiche geschätzt wird und haben schon selbst wiederholt festgestellt können, wie für den Bauernmann gesorgt wird. So haben denn in der Gemeinde Kaltenhausen Bauern und Arbeiter Schulter an Schulter gestanden, um den Führer zu ehren und ihm ihre Treue zu bekunden...

Führerehrung im Kreis Weissenburg

Eindrucksvolle Geburtstagsfeiern allerorts

Ilk. Weissenburg, 23. April. So wie Weissenburg, feierten auch die anderen Orte der Kreises den Geburtstag des Führers. Überall kam der Dank, zu dem sich die Bevölkerung dem Führer gegenüber verpflichtet fühlt, so recht zum Ausdruck...

In Betschdorf

Ilk. Betschdorf, 23. April. Das große Dorf prangte in reichem Flaggenschmuck. Eine feierliche Flaggenhissung leitete den Tag ein. Am Abend versammelte sich Ortsgruppe und Gliederungen im Festsaal. Die Jugend bezeugte ihre Liebe zum Führer durch Lieder und Festkantaten...

In Sulz u. W.

Ilk. Sulz u. W., 23. April. Unser Städtchen hat den Geburtstag des Führers würdig

WEISSENBURG

Pferd im Selzbach ertrunken

Ilk. Hermersweiler, 23. April. Als der Gastwirt Rössel von hier mit seinem Fuhrwerk die Notbrücke über den Selzbach zwischen hier und Schönenburg passierte, fielen die beiden Pferde ins Wasser...

HJ. trat an

Ilk. Mothorn, 23. April. Die Frühjahrs-Geländeläufe, die die Gefolgschaften der Umgebung am Sonntag hier austrugen, hatten einen vollen Erfolg zu verzeichnen. Bannführer Berger schilderte in einer Ansprache Zweck und Ziel der Leibeserziehung der Jugend...

Freitod

Ilk. Runzenheim, 23. April. In den Gewässern der Kiesgrube Geißert wurde der 80 Jahre alte B. tot aufgefunden. Der Greis, den man bereits seit vier Wochen vermißt hatte, hat in einem Anfall von Schwermut seinem Leben ein Ende gesetzt.

begangen. In einer Feierstunde im Hotel Jung zeichnete Ortsgruppenleiter Dr. Lütke-meyer das Leben des Führers, unseres Befreiers, zu dem unsere Herzen in Dankbarkeit und Verehrung schlagen. Die Willenskraft seiner Energie vollbringt die größten Taten; sein warmes, gütiges Herz verbindet ihn mit dem letzten Kinde seines Volkes...

In Hatten

Ilk. Hatten, 23. April. Am Vorabend des Geburtstages des Führers fand die Aufnahme des Jahrganges 1930/31 in die HJ. und den BDM statt. Nach einer Ansprache des Ortsamtswalters nahm der Jungschärführer den Schwur der Jugend entgegen. Der Geburtstag selbst gestaltete sich zu einem wahren Festtag. Um 9 Uhr versammelte sich die Ortsgruppe und die Gliederungen zu einer Feierstunde...

In Fröschweiler

Ilk. Fröschweiler, 23. April. Der Geburtstag des Führers wurde morgens um 8 Uhr mit einem großen Wecken des Reichsarbeitsdienstes und der feierlichen Flaggenhissung durch die Ortsgruppe und die Gliederungen eingeleitet. Die große Feier wurde gemeinsam mit dem RAD im Schloßpark abgehalten. Nach der Festrede des Oberstfeldmeisters wurde die Ansprache des Reichsmarschalls Göring am Rundfunk empfangen.

Advertisement for Josef Schmalz, Studienrat, with contact information and a small portrait.

Advertisement for Max C. Weimar, Raucher-Utililien-Großh., listing various products and prices.

Advertisement for SÜKA health products, including Kräutertee, Mischungen, and other items.

Advertisement for Hochfrequenz- bzw. Rundfunk-Techniker, offering repair services for radio equipment.

Advertisement for Filmtheater Hagenau, showing 'Rosen in Tirol' on Wednesday.

Advertisement for 'Ungelernte Arbeiter' (unskilled workers) seeking employment.

Advertisement for 'Amtliche Anzeigen' (official notices) regarding horse auctions in Hagenau.

Advertisement for 'Stempel aller Art' (stamps) and other stationery items.

Advertisement for 'Mädchen' (girls) and 'Kuh' (cow) related services or products.

Advertisement for 'Anzeigenwerbung' (advertising) and other business services.

Advertisement for 'Anzeigenwerbung' (advertising) and other business services.

Offene Stellen
Männlich



Wir suchen für unsere Tochtergesellschaft im Elsass für die Arbeitsvorbereitung, Konstruktion, Planung, Kalkulation einige tüchtige

Ingenieure
Techniker

Wir suchen fernerhin männliche u. weibliche kaufmänn. Kräfte sowie Kurz- u. Maschinenschreiberinnen

INGENIEURE als
Eichmeister

gesucht (Alter bis zu 30 Jahre). Bezahlung nach Tarifordnung für Angestellte mit Aussicht auf Übernahme in das Beamtenverhältnis nach Maßgabe der bestehenden Vorschriften. Gesuche mit Lebenslauf sind zu richten an: Chef der Zivilverwaltung im Elsass - Finanz- und Wirtschaftsabteilung - STRASSBURG.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt mehrere
Nieter u. Kesselschmiede

Vorzustellen: Mannesmann - Stahlblechbau Aktiengesellschaft STRASSBURG-KÖNIGSHOFEN, Eisenbahnstraße 31.

Kontorist

aus der Werkzeugbranche für Verkaufsbüro in FREIBURG/Br. von Großfirma gesucht. Verlangt wird: Steno- u. Schreibmaschinen-Kenntnisse. Handschriftl. Bewerb. mit Lichtbild unter E 22693 an die Straßburger Neueste Nachrichten.

Buchhalter

Zuschriften u. 7329 an die N. N.

Hamburger Finkost-Import- und Fabrikationsfirma sucht tüchtigen beim Groß- und Kleinhandel best.-eingeführten

Vertreter

zum Verkaufe von Malerschablonen und Malerwalzen für Elsass und Lothringen gegen Provision gesucht. Joh. Herm. HOPMANN, ASCH, Sudentengau.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt:
1 Elektrotechniker

mit abgelegter Meisterprüfung für die Leitung unserer Reparaturwerkstätte. ELEKTROLUX Ges., München, Maria-Theresienstr. 22. (30761)

Fuhrunternehmer

gesucht. Dauernde Beschäftigung. Acetylenwerk Straßburg-Schiltigheim, Kanistraße Nr. 4. (30760)

Elektromonteur

evtl. Schlosser oder Automechaniker für dauernde angenehme auswärtige Tätigkeit per sofort gesucht. Persönlich zu melden (sonst schriftlich), nur Donnerstags von 18-19 Uhr, bei: Dir. Berg, Hotel Wasgau Hof, Melsengasse. (30768)

Wir suchen einen tüchtigen, absolut bilanzsicheren
Buchhalter

der auch Erfahrung auf dem Gebiete der Kalkulation und der Unkostenerfassung besitzt und Wert legt auf eine entwicklungsfähige Vertrauensstellung. Angebote unter Beifügung eines Lichtbildes und Angabe der Gehaltsansprüche an: (30714)

Südmittel A.-G. - Mussbach

vorm. Süddeutsche Metallwarenfabrik, MUSSBACH / Rheinpfalz. Wir suchen zum Ausbau eines bedeutenden Granitwerkes in schöner Gegend der Ostmark, Nähe Linz/Oberdonau, mehrere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Finanzbuchhalter (in)
Betriebs- und Lagerbuchhalter

einen Kaufmann für den Verkauf (möglichst mit Erfahrungen aus der Steinindustrie) mehrere Steinmetztechniker aus der Hartsteinindustrie

mehrere Schreibmaschinenkräfte

Bewerbungen sind zu richten an Deutsche Erd- und Steinwerke G.m.b.H., Berlin Granitwerk MAUTHAUSEN in St. Georgen/Gusen Oberdonau. (30490)

Elektromonteur

gesucht. A. Schweinfurth, Straßburg, Frankgärtengasse Nr. 3a (beim Arsenal). (37399)

Schreiner

evtl. auch Hilfskräfte zum Anlernen gesucht. Möbelfabrik Fritz RIEGER jun. KARLSRUHE-HAGSFELD. (30726)

Maurer Zimmerleute Hilfsarbeiter

für Straßburger Baustellen werden sofort eingestellt. Hoch- u. Tiefbau G.m.b.H. Fr. Scheyder, Straßburg Speyerortstadt 5. 7357

Konditor-Gehilfe

spez. zum Mandelrösten u. dragieren n. Frankfurt/Main gesucht. Bewerbungen u. R 22773 an die N. N.

2 tüchtige Friseurinnen
2 tüchtige Herren-Friseure

für sofort oder später gesucht. Salon H. GUTMANN, (30743) SAARBRÜCKEN, Kaiserstr. 2a. Gesucht für sofort ein (30698)

Hausmeister-Ehepaar

Der Mann übernimmt Heizung, Lichtmaschine usw., Reparaturen, die Frau die Maschinenwäscherei. Neben Barlohn freie Wohnung, Licht, Heizung, Verpflegung und Arbeitskleidung. Angebote mit Zeugnissen und Bild sind zu richten an: SANATORIUM SCHLOSSBERG, ALSBACH a. d. Bergstraße, bei Darmstadt.

Wir suchen zum sofortigen Eintritt mehrere
Stenotypistinnen

Persönliche Vorstellung erbeten. MANNESMANN-STAHLEBCHBAU Aktiengesellschaft STRASSBURG-KÖNIGSHOFEN Eisenbahnstraße 31 30764

Nach Weissenburg

für neuerrichtete Geschäftsstelle eines angesehenen Unternehmens tüchtige weibliche Kraft mit guten kaufmännischen Allgemeinkenntnissen, für Kundenbedien- und Büroarbeiten sofort gesucht. Angebote unter M 22681 an die Straßburger Neueste Nachr.

Pförtnerin

in gut. Straßburger Haus, auf 1. Juni ges., saubere, kräftige Pers., 35-50 Jahre, alleinlebend u. fleißig, mit etwa eig. Möbeln bei freier Wohng. (1 Zim. mit Küche im 3. Stock), frei Licht u. Heizg., freie Krankenkasse u. Reichs-Versich., dazu klein. monatl. Vergütung in bar f. Unterhalt von Treppenhause. In gleichem Haus ist Stundenplatz zu übernehmen, der extra bezahlt wird. Gut kochen u. waschen erwünscht. Geeignet für früh. Köchin, Dienstmädchen od. Witwe. Dauer- und Vertrauensplatz. Zuschr. mit gut. Ref. u. Angabe früh. Beschäftigung unt. 7 355 an die Straßburger N. N.

Wirtschafterin

oder älteres, erfahrenes Hausmädchen, das gut kochen kann und Wert auf gute Dauerstellung legt, zu älterem Ehepaar, Kinder erwachsen außer dem Haus, Eigenheim mit Garten, Nähe Bad Nauheim gesucht. Angebote mit Bild, Zeugnissen unter T 22756 an die Strabg. Neueste Nachr. Zum 15. 5. resp. 1. 6. wird nach Karlsruhe für moderne Etagenwohng. eine tüchtige

Hausangestellte

bel guter Behandlung gesucht. Gefl. Bewerb. mit Angabe des Lohnanspruchs unter W. 22.778 an die Strb. Neueste Nachrichten. Zuverlässiges (30687)

Mädchen

für Geschäftshaushalt gesucht. Bäckerei FRITZ SCHÜSTER, KARLSRUHE, Brauerstraße 17. (3748)

Mädchen

nicht unter 20 J., das kochen kann sofort für kl. Haushalt gesucht. Vorstellen zw. 11-12 Uhr: RADIO FRANK, Am Eisenernen Mann 4, Straßburg. (7355)

Stenotypistin-Sekretärin

Gebildete, kunstliebende, junge Dame findet anregende Tätigkeit in modern. Kunst- und Kunstgewerbe-geschäft. Bewerb. unter 7391 an die Straßburger N. N. (30730)

Verkauferrin

so wie Heim-ARBEITERIN zum Nähen und junge ARBEITERIN für Textilwaren-großhandel sof. gesucht. Zuschr. u. 7485 an die Straßb. Neueste Nachrichten. (30736)

Friseurin

wird nach Stuttgart ges. Näh. Auskunft: Schietzstadter Str. Nr. 6, Neudorf, bei KONANZ. (7316)

Modistin

möglichst 1. Arbeiterin, per sofort oder später in schöne Gegend gesucht. C. DIETZ, ESSLINGEN bei Stuttgart. (30703)

Hausgehilfin

freundlich, solid, nicht unter 20 Jahren, die schon in Stellung war, für Haushalt mit 2 Kindern für bald gesucht. O. Hoffmann, HEILBRONN a. N., Orthstraße 29. (30729)

Hausgehilfin

nicht unter 18 Jahren in gepflegten Villenhaushalt gesucht. Beste Behandlung. Kochen nicht unbedingt erforderlich. Frau Julius ZAISER, WEINHEIM bei Heidelberg, Bismarckstraße 8. (30750)

Hausgehilfin

in Geschäftshaushalt per sofort oder später in angenehme Dauerstellung gesucht. Reisevergütung. (30702) C. DIETZ, ESSLINGEN bei Stuttgart.

Küchenmädchen

Näheres: Großherzogl. Haus-Vermögensverwaltung, DARMSTADT SCHLOSS. Wegen Verheiratung m. derzeitigen Mädchens suche ich zum 1. Mal arbeitsfreud. u. kinderliebende Hausgehilfin die in allen Hausarb. bew. ist u. Kochkenntn. bes. Hilfe vorh. Bewerb. m. Zeugn., Lichtb., u. Gehaltsford. erb. u. M 22677 an die Straßburger N. N.

Mädchen

gesucht, das etwas nähen, Wäsche ausbessern können kann und in Hausarbeiten erfahren ist. Alter möglichst nicht oder nicht viel unter 20 Jahren. Angenehme Stellung und gute Behandlung zugesichert. Fahrt und Gepäck wird bezahlt. Angebote mit Zeugnisauszugs, wenn mögl., mit kl. Bild sind zu richten an: Frau B. FÜRSTER, PFORZHEIM i. Baden, Bichlerstraße 2. (30742)

Mädchen

Zur selbständigen Führung eines Geschäftshaushaltes suche ich tüchtiges, zuverlässiges Mädchen. Tüchtiges (7202) sowie FRAU für sofort gesucht. Adolf-Hitler-Platz Nr. 21. (7363)

Mädchen

welch. Koch. kann. in klein. Haushalt auf Land für sofort od. i. V. ges. Vorzuz. Bernhards, Käschanndung, Lange Straße 107. (7248)

Mädchen

für herrsch. Haushalt. 30-35 J., für Straßburg ges. Adr. erf. u. A. 7283 in den Straßb. N. N. Dienstmagd ges. Niederhäusern 37. (7218)

Waldfrau

gesucht. Näheres: Neudorf, Schluthfeldweg 98, Erdg. Straßburger N. N. (7294)

Stellengesuche

Tiefbau-Fachmann für herrsch. Haushalt. 30-35 J., für Straßburg ges. Adr. erf. u. A. 7283 in den Straßb. N. N. (7218)

Bauführerposten

Eintritt sofort. Angebote an: JOH. FRANK, ELLEN bei Düren (Rheinl.), Burgstraße. (7294)

Anfangsrevisions-Assistent

Zur Zeit in einer süddeutschen Treuhand-Gesellschaft tätig, sucht neuen Wirkungs- und Ausbildungskreis. Zuschriften erbeten unter Z. 22.779 an die Straßburger Neueste Nachrichten. Suche für langjähr. herrschaftl. Diener

Stattdes ANZEIGE

Alfred Klein
Im 27. Lebensjahre durch einen sanften Tod erlöst worden.
STRASSBURG-NEUDORF, den 22. April 1941.

Karl Schmitter
ehemaliger Betriebsleiter der Eis-Tabakmanufaktur
am 22. April 1941, nach kurzem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 86. Lebensjahre, von uns gegangen ist.

Alois Stoltz
Seminarist
ehemaliger Professor am Bischöf. Gymnasium St. Stephan
bei Malines (Belgien) gefallen ist.

Karl Friedrich Koch
im Alter von 58 Jahren, sanft entschlafen ist.
NIEDERRONN, den 21. April 1941.

Wwe Karl Ritter
geb. Salome Heid
am 22. April 1941, im 73. Lebensjahre, nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Stellengesuche
Männlich Kraftfahrer
Weiblich Kontoristin
JUNGER MANN, 18 Jahre, mit gut. Kenntnissen...

Kufefe
macht die Kinder gesund und kräftig, bewahrt sie vor Verdauungsstörungen...

Lagerraum
für Maschinen mit guter Hofeinfahrt
in Straßburg oder Vorort für sofort zu mieten gesucht.

Kleine Werkstatt
in Straßburg oder Vorort, ohne od. mit Ausrüstung (Drehbank, Bohrmaschine, Werkzeug usw.)

4-5-Zimmer-Wohnung
freie Lage, sofort zu miet. ges. Ang. u. 7378 an die Straßburger N. N.

Gut möbliert. Zimmer
im Stadtzentrum, mögl. fl. Wass. u. sep. Eingang, von Beamten ges. Ang. u. 7382 an die N. N.

2-Zimmer-Wohnung
m. Küchenbenutzg., Bad, Zentr.-Heizg., u. fl. Wasser, Gute Wohnlage Börsenpl. u. Brantplatz, Ang. u. 7392 an die N. N.

2-Zim.-Wohn.
m. Küche mit ruh. kl. Familie zu verm. Langstraße 42, ertrag. im 1. Stock, Kitero Dame sucht kleine 2-Zim.-Wohnung (1. Stock, z. 1. Juli, auch Vorort, Zuschriften unt. 7399 an die Str. N. N.)

3-Zimmer-Wohnung
Neubau, 1. Stock, sof. zu verm. Neudorf, Aloysiusstr. 9. (7373)

3-Zim.-Wohn.
mit Bad sofort zu verm. Efr. Molsheimer Straße 16A, bei STORTZ, sowie WOLTER, Perlemarkt 2. (7362)

Mietgesuche
Zimmer
Suche sofort gut möbliertes Zimmer in der Nähe des Bürgerspitales, Ang. u. 7398 an die Straßburger N. N.

Möbl. Zimmer
2 Betten, Hag. fl. Wasser, zum 1. V. zu vermieten. (5337) Steinwallstraße 12.

Zu verkaufen: Eisenst. mit Seegrasmatr., schm. Eisenbett m. Sprungfedermatr. und Roßhaarmatr., Fibermatratze, schw. Gasherd m. Backofen, elektrische Lampe mit Milchglasschirm, elektr. Schneidmesser f. Starkstrom, elektr. Bügeleisen, 230 Volt, u. tüchtig. Küchenschrank, Neudf., Riebergergraben 22. (6980)

Klavier
(Allinger) zu verk. Neudf., Breisacherstraße 8, I. (7291)

Polkaune Flügelhorn
zu verkaufen. Alt-Marktgasse 8, Im dorferstr. 19, Grödenberg. (7380)

Flaschenkanne und -kannen J. Schütz Heunegg, 22 Telefon 27-06

Damenrad
mit guten Reifen zu kaufen gesucht. Gangloff, Melinau, Aufschlagerstr. 17. (7285)

3-bis 4-Zim.-Wohnung
in guter Gegend, mögl. Neubau, von Ehepaar baldigst zu mieten ges. Angeb. mit Preis unt. 7384 an die Str. N. N.

4-5-Z.-Wohn.
m. Küche, Bad, Heizung, Bahnhof-Viertel, Angeb. u. 7415 an die Str. N. N.

Schlafzimmer
zu verkaufen, unter 7275 an die Str. N. N.

Doppelbett
m. Roßh.-Matr. u. Nachttisch, neu u. versch. Einzelmöbel zu verkaufen. (7312) Joh.-Friedr.-Str. 1, II. Stock.

Wollst. Bett
Nubbin, m. Roßh.-Matratze zu verk. Dreizehnergraben 6 (Erdgeschoss). (7333)

Schönes (7300) DOPPELBETT, Nachtt., Sprungf. Matr. u. Roß-Matratze zu verkauf. Zeiger, Straßburg, Barrerstraße 8 (bei Rosheimerstraße).

Kaufgesuche
Brieftaschen, auch kleinere, von Privat zu kaufen gesucht. Ang. unt. K. 22.709 an d. Str. 22.709 an d. Str.

Kühlmaschine
modern elektr. autom. evtl. gebraucht für Metzgereibetrieb zu kaufen ges. Angebote unter W 23756 an die Straßburger Neueste Nachrichten

ANKAUF von Juwelen Alt-Gold Silber zu Höchstpreisen. Feisskohl Juwelier Meisengasse 2

Amliche Anzeigen
Stadt Straßburg
Messtis 1941
Im Stadtbezirk Straßburg sind nachstehende Messtis zugelassen:

Zu verkaufen
Laden-Einrichtung
antikes Schlafzimm. u. and. Gegenstände zu verk. Bäckerei Amos, Oberlinstraße 37, von 2 bis 3 Uhr.

BEKANNTMACHUNG
Quartierleistungen
Sämtliche Forderungen für Quartierleistungen in der Zeit vom Einrücken der deutschen Truppen bis zum 31. Januar 1941, die bis heute noch nicht angemeldet sind, sind vor dem 1. Mai 1941, möglichenfalls unter Vorlage vorhandener Beweisstücke, bei Städt. Quartieramt, Am Hohen Steg 4, vormittags zwischen 8-12 Uhr, anzumelden.

ÖFFENTLICHE AUFFORDERUNG
Anmeldung der Wohnungen von Volks- und Reichsfeinden
Die Hauseigentümer oder Hausverwalter, in deren Häusern in Straßburg (einschließlich der neu eingemeindeten Ortschaften) sich noch Wohnungen von Juden, Franzosen oder sonstigen Volks- oder Reichsfeinden befinden, werden aufgefordert, sich dies bis zum 5. Mai 1941 zu melden, auch wenn sie schon einen Räumungsantrag gestellt haben.

Möbel
alter Art sowie ganze Haushaltungs-Einrichtung.
Marmor-tische
Teppich
Velours, 70 cm br., grün, gebr. o. neu, auch Rest, z. kauf. ges. Ang. unt. 7374 an die Str. N. N.

Schönheitspflege
ANGELIKA
Eugen-Würtz-Straße 10, III., Zimmer 120, vollendetes Gesichts-, Hand-, Fußpflege, Höhensonne, Orig. Hanau, nur für Damen. (7004)

Registrierkasse
gut erhalten, für größeren Wirtschaftsbetrieb, gegen Barzahlung zu kaufen gesucht.
Angebote an die Gauverwaltung des Reichsbundes der Deutschen Beamten, Nebenstelle Straßburg, Herderstraße 28. (30732)

K. Haeflinger, Rechtsbeistand
in Straßburg, Thomannsgasse 30.
Gesetzliche Veröffentlichung
1. Aufforderung.

Laut Beschluß der Gesellschafter der Firma »Etabl. de Papiers Peints Eugen Hochstetter Succurs., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Straßburg, Rabenplatz Nr. 1, vom 25. Februar 1941, genehmigt durch den Chef der Zivilverwaltung im Elsaß am 15. April 1941, sind sämtliche Anteile an den Gesellschafter Herrn Karl Gilgemann Sohn übergegangen. Infolgedessen ist obenbenannte Gesellschaft mit Wirkung vom 1. Februar 1941 aufgelöst und Herr Karl Gilgemann zum Liquidator bestimmt.

Zoologische Garten-Gesellschaft, e. V.
Strassburg / Els.
Nach erfolgter Freigabe unserer gemeinnützigen Organisation als Geschäftsführer und Animator des Orangerie-Zoos seitens des Herrn Stühli-Kommissars, haben wir unsere Tätigkeit in vollem Umfange aufgenommen. Die schmerzliche Tötung wertvoller Tiere anlässlich der Räumung unserer Stadt und der Abtransport anderer (Wild, Zebras, Lamas u. a.), die noch nicht zurückgekehrt sind, wurden, wie bereits mitgeteilt, durch hilfsbereite Tierpenden seitens des Herrn Stühli-Kommissars, wertweise teilweise ausgeglichen. Der Neuaufbau des kleinen Zoos ist durch gütiges Entgegenkommen und Mithilfe städtischer und militärischer Behörden vollendet. Zahlreiche überaus wertvolle Tierangebote mußten wir ablehnen, um eine rationelle Fütterung der vorhandenen Tiere zu gewährleisten. Die Züchtung der Stadtverwaltung (sie stellt uns ein umfangreiches Waldgelände am »Fuchs am Buckel« zum Bau eines der Stadt Straßburg würdigen Tierparkes zur Verfügung), ebenfalls höchster Stellen des Reichsministeriums und der Altreich-Tiergarten-direktoren, läßt uns vollsten Vertrauens in die Zukunft sehen. Der gewaltige Zustrom zum heute noch bescheidenen Zoo und die erfreuliche Tierliebe der Bevölkerung sind uns eine wertvolle Aufmunterung.

Wir bitten alle tierliebenden Mitbürger um ihre Mitarbeit und Beitritt zu unserer gemeinnützigen Organisation. Der monatliche Beitrag von 50 Pfg. oder 1 RM. ermöglicht vielen Volksgenossen, uns ihre Hilfe zukommen zu lassen. Jedermann ist willkommen! An die Bevölkerung ohne Ausnahme richten wir die weitere Bitte, uns durch Zuwendungen von zur menschlichen Nahrung nicht mehr geeigneten Althroten und trockenen Gemüseabfällen zu unterstützen. Die Zoowärter nehmen Futter-spenden dankbar an. Tierverluste letzter Tage veranlassen uns aber zur Warnung, von persöhnlicher Fütterung der Tiere abzusuchen. Behälter sind zur Aufnahme keinen Besuch des Zoos ohne eine Futter-spende! Dies erleichtert uns die Verwaltung - allen Tier- und Zoofreunden zur Freude. Heute sehen wir unsere fast 15jährigen Bemühungen zum Bau eines neuzeitlichen Straßburger Tierparkes als Erholungs- und Bildungsstätte für alle Volksgenossen von baldigem Erfolge gekrönt. Für den Vorstand: Der Vorsitzende: Robert Ganghofer, Geschäftsstelle: Eugen-Würtz-Straße 4 30726 Fernruf 273.13.

U.T. So gefällt Du mir
Ein neuer Erfolg der „Wien-Film“
mit Gusti Huber, Wolf Albach-Retty
Für Jugendliche nicht zugelassen!

RHEINGOLD
HEINZ RÜHMANN
Wenn wir alle Engel wären
Ein tolles Lustspiel

CAPITOL
BRIGITTE HORNEY
Das Mädchen von Fanö
Ein Film der Bavaria-Filmkunst
nach dem gleichnamigen Roman
von Günther Weisenborn
Für Jugendliche nicht zugelassen!

LÖWEN
Ab morgen Donnerstag
bis einschließlich Sonntag
Zentrale Rio
Lena Marenbach - Camilla Horn
Ivan Petrovich
Für Jugendliche nicht zugelassen!

WEISSER SAAL
Ab morgen Donnerstag
bis einschließlich Sonntag
Wunschkonzert
Ilse Werner - Paul Raddatz
Für Jugendliche zugelassen!

Geschäftseröffnung!
Ich beehre mich, meinen Freunden und Bekann-
ten hiermit mitzuteilen, daß ich eine
Damen- u. Herrenschneiderei
eröffnet habe. (7315)
Ich werde immer bestrebt sein, meine wer-
te Kundschaft prompt und reell zu bedienen. Für
tadellosen Schnitt und Sitz wird garantiert. Um-
änderungen u. Reparaturen werden angenommen.
Damen- und Herrenschneiderei
J. REIMER
(früh, I. Zschneider b.: Hausmann u. David Levi),
STRASSBURG I. Els., Ingweilerstraße 7.

JOHANN ORTH G.m.b.H.
GROSSHANDEL für
SCHROTT und METALLE
MÜLHAUSEN i. Elsass
Dagsburger Strasse 192/194
Mailänder Strasse 1 - Fernruf 980
NIEDERLASSUNG: (39417)
STRASSBURG - RHEINHAFEN
Industrieafenstrasse 8 - Fernruf 24164

Unterricht
TANZ-KURSE Wer erteilt
jederzeit Unterricht in
KURZSCHRIFT
oder
BUCHHALTUNG?
Anna'd. erbel
Hotel (30650) Angeb. unter 7307
Wasgauer Hof, an die Str. N. N.

Die VERSTEIGERUNGEN
Im Auftrage des Generalbevollmächtigten für
das volks- und reichsfeindliche Vermögen in
Straßburg finden fortlaufend (30650)
täglich um 9,30 Uhr vormittags
und 2 Uhr nachmittags ab in
den Lagerhallen Grünebruch-
straße statt.
Versteigert werden
Möbel aller Art.
Die beauftragten Gerichtsvollzieher.

Mobiliar-Versteigerung
aus herrschaftlichen
Wohnungen
Im Auftrage des Generalbevoll-
mächtigten für das volks- und
reichsfeindliche Vermögen wird
(neben den bereits täglich statt-
findenden Versteigerungen in der
Grünebruchstraße), durch die Ge-
richtsvollzieher **Hamm u. Knittel**,
morgen **Donnerstag, den 24. April**
1941, von 9.30 Uhr vormittags und
2 Uhr nachmittags ab, im Fes-
tsaal des Hotels „Wasgauer Hof“
(früher „Stadt Paris“), Eingang
Blauwolkengasse 18, gegen Barzah-
lung und 20% Aufgeld, ein sehr
schönes Mobiliar öffentlich ver-
steigert. (30728)

Es kommen hauptsächlich zur
Versteigerung:
**mehrere EBzimmer, Schlafzim-
mer, Salonrichtungen sowie
Einzelmöbel, Kommoden, Spie-
gel, Sessel, Schränke, Stühle
u. a. m.**
Besichtigung ab 9 Uhr vormit-
tags am Versteigerungstage.
Die beauftragten
Gerichtsvollzieher.

STADTTHEATER STRASSBURG
SÄNGERHAUS
Donnerstag, den 24. April 1941, 20 Uhr
**3. Städtisches
Sinfonie-Konzert**
Das städtische Sinfonie-Orchester
unter Leitung von
Kapellmeister Heinrich HOLLREISER,
Duisburg.
Solist: Kammer Sänger Karl SCHMITT-
WALTER, Erster lyrischer Bariton
am Deutschen Opernhaus Berlin.

Programmfolge:
5. Sinfonie in B-dur... Franz Schubert
5 Lieder... Hugo Wolf
(Solist: K. Schmitt-Walter)
6. Sinfonie (Pathétique)... Peter Tschaikowsky

Eintrittskarten zum Preise von 1.- RM. bis
5.- RM. sind an der Kasse des Stadttheaters
in den üblichen Verkaufsstunden sowie an
der Abendkasse im Sängersaal eine halbe
Stunde vor Beginn des Konzertes erhältlich.

Strassburg - Börsenplatz
Schäfers
Märchenstadt Liliput
NUR NOCH WENIGE TAGE!
Täglich von 2 Uhr nachmittags an ständig
geöffnet mit fortlaufenden Vorstellungen.
Besuchen auch Sie diese herrliche Schau!

Einzig zugelassene (37905)
**Maschinen - Putzlappen -
Wäscherei im O.-Els.**
garantiert hygienisch einwandfrei.
X. KIEFFER
Mülhausen i. Elsass, Merzaustrasse 57
Fernruf 642 - Lieferung prompt

Verloren
Am 22. 4. ist zw.
Schletstadt u. Ma-
genau ein (7421)
Erlatrad
mit neuem Reifen
verloren gegangen.
Abzug geg. Belohn.
auf dem Fundbüro
od. nächst. Polizei-
revier.

Neueröffnung
Möbel aller Art
VERKAUF. ANKAUF
A. KIEFFER, Kaufhausgasse 15

**Spezialwerkstätte für
Schreibmaschinen-
Reparaturen**
Ankauf, auch reparatur-
bedürftiger Maschinen.
Gg. STADELWIESER, Mechaniker,
Dreizehnergraben 7 (beim Gericht)
Fernruf 27913. (7306)

**Welcher Hersteller kann laufend
Holz-Büromöbel**
liefern bzw. sich auf diesen Artikel
umstellen? Nachricht erbeten unter
H. G. 31179 an Ala Hamburg 1.

**Zur Lieferung von
Kassenblocks**
nur eine Adresse:
**Süddeutsche
Kassenblockfabrik
Vaihingen/Enz (Württemberg.)**
Vertreter: **E. BECKER,
RIEHEIM i. Elsass**
Fernruf 28 (30587)

Fusspflege
Echmerlose Behandlung.
KAUFF, dipl., Marbachgasse 13,
von 11-12 und 14-19 Uhr. (6251)

Blumentöpfe
Ich suche leistungsfähige Fabrik,
die sofort 2-300.000 Blumentöpfe von
6-10 cm innen gemessen nach Nord-
deutschland liefern kann. Angebote
unter P. 22 713 an die Straßburger
Neueste Nachrichten.

Gesellschaftsauflösung
1. Veröffentlichung
Laut Beschluß vom 1. April 1941 hat
die Generalversammlung der Gesell-
schafter der „Garage des Halles“ in
Straßburg, Am Alten Bahnhof 5, die
Gesellschaft aufgelöst. Als Liquidato-
ren wurden die bisherigen Geschäft-
führer E. Karober und J. Hirtzler be-
stimmt.
Etwaige Gläubiger der Gesellschaft
werden aufgefordert, ihre Forderungen
bei den Liquidatoren der „Garage des
Halles“, Am Alten Bahnhof 5 anzu-
melden.
Die gesetzlich vorgeschriebene Hin-
terlegung von zwei Abschriften des
Auflösungsbeschlusses wurde am 18.
April 1941 bei der Geschäftsstelle des
Landgerichts, Kammer für Handels-
sachen in Straßburg vorgenommen.
Die Liquidatoren: (30740)
E. KARCHER, J. HIRTZLER.

Fernr. 26454
Merke ein - für allemal!
Stempel Schilder JJ STAHL
Eugen-Würtz-Str. 13

Für Ihren
Umzug
Möbeltransport
Lagerung
A. H. GREINER
Auto-Ferntransporte
nur Eugen-Würtz-Strasse 4
Fernruf: 24191. (37145)

Zuschneide - Kurse
Gründliche Ausbildung im Zu-
schneiden und Nähen für
Damenbekleidung. Beginn täg-
lich, Tages- und Abendkurse

Schnittmuster
nach Maß, Stoffauschnitt, An-
probe, mäßige Preise. (3074)
M. Wermeister, Straßburg
Maurerzunftgasse 7 (Verl. Spießg.)

Gross-Garage KARCHER
General-Vertretung:
Standard-Dreirad-Lieferwagen
Grösste Ladefläche
Geringster Verbrauch

Gerbergraben 24-26
Fernruf: 280.50
300 Wagen - Tag- u. Nachtdienst
Großes Lager geladener Batterien

Versteigerungen
Amtsstube von Notar SCHWARTZ
Straßburg, Jungferngasse Nr. 10 (Tel. 20190)
Nachlaß-Versteigerung
Freitag, den 25. April 1941, nachmittags 3 Uhr,
im Notariate wird der unterzeichnete Amtsver-
weser öffentlich an dem Meistbietenden ver-
steigern das Hausanwesen:

STADT STRASSBURG
Neue Fritzgasse Nr. 3
(Nähe Tabakmanufaktur)
Flur 31 Nr. 26 mit 1 Ar 36 qm,
umfassend ein Wohnhaus zu Keller, Erdge-
schoss und 2 Stockwerken mit 3x4-Zimmer-
wohnungen, zum Nachlasse von Herrn Architekt
Emil LIENHART, Straßburg, gehörend. (30486)
Aufgeld: 10%.
Auskunft im Notariate.
Für den beurlaubten Notar,
Der Amtsverweser:
R. M. HIFF Notariatsassessor.

Immobilien und Kapitalien
WIRTSCHAFTEN
günstig zu vermieten. (70046)
BRAUEREI ZUR HOFFNUNG
STRASSBURG-SCHILTIGHEIM (Elsass)

Kl. Sägewerk
in Straßburg, umständehalb
zu verkaufen, evtl. Beteil-
gung.
Angeb. u. 7326 an die Str. N. N.

Die Gastwirtschaft
„Zum Laubfrosch“
STRASSBURG - Am Weissturming
ist ein tüchtige Wirtsleute zu günstigen Bedingungen
sofort zu vermieten.
Näheres durch
BRAUEREI SCHÜTZENBERGER A.-G.
STRASSBURG-SCHILTIGHEIM 38040

Bauingenieur
sucht
Beteiligung
(Pacht) an entwicklungsfähigem Baugeschäft
für Hoch-, Tief- und Bahnbau. Beste Fach-
kenntnisse, Kapital und ein Teil Geräte
werden mitgebracht. Angebote unter P. 22684
an die Straßburger Neueste Nachrichten.

Stimmung GROSS-Kunst
VARIÉTÉ ZUR MÜHLE
Besitzer: HERMANN SCHORLE
Lange Strasse 55 Telefonruf 242.38

Täglich abends 8,15 Uhr
**ERSTKLASSIGE
VARIÉTÉNUMMERN**
Tetje / Renilo / Burger-Revellos
Salaro / Marengos / Lafeldi
Eintritt frei
Kraft Schönheit (32026)

Moderne Dekorations - Geräte
Neuheiten für Schaufenster und Laden •
Sonnenschutzrollos • Schaufensterfiguren,
Lagerkasten • Ausschlagpapiere, Preistafeln,
Preisschilder • Künstliche Riesenzerweine,
Vasenblumen • Nationale Dekorationen.

Alfred WILHELMI, Saarbrücken
Kaiserstrasse 25 Ruf 25708

Gross-Garage KARCHER
General-Vertretung:
Standard-Dreirad-Lieferwagen
Grösste Ladefläche
Geringster Verbrauch

Gerbergraben 24-26
Fernruf: 280.50
300 Wagen - Tag- u. Nachtdienst
Großes Lager geladener Batterien

**Beratungen
in Lebenslag.**
Holtmann, Hoher
Steg 9, II. (7340)

Nerven
arzneilose
Behandlung
Heilanstalt NIEHL
gegr. 1911,
Sängerhausstr. 1,
Straßenbahn 10,
Haltestelle Säng-
erhaus. (38.029)
Sprechstund. 9-7.
Sonntags 9-2.

Kraftfahrzeuge
An- und Verkauf
**Einige neuwertige
AUTOS**
Citroen - Peugeot
Simca 8 Fiat - Renault
darunter sehr schöne aufklapp-
KABRIOLETS
500 kg Lieferwagen
Citroen - Renault
mit großer Ladefläche.
Auto-Zentrale
15-24, Kagenekerstraße
(beim Bahnhof). (30757)

**KAUF
oder BETEILIGUNG**
an Tabak- oder Zuckerwaren-
geschäft gesucht. Ertl, auch
kleineres Fabrikunternehmen zu
kaufen oder pachten gesucht.
Angebote u. 7332 an die Str. N. N.

FRACHT-BRIEFE
Bahn-Beklebung
Bahnanhänger
LOHN-BUCHHALTUNG
mit Lohnstreifen-System.
liefert schnellstens nach amtl. Vorschrift
Druckerei u. Verlag E. KNOBLAUCH
PFORZHEIM i. B.
Vertreter für Elsass: **EMIL SCHNEIDER,**
Straßburg-Königsbofen, Karthaus 1, Tel. 275.32

TRANSPORTE aus
oder nach **Frankreich**
übernimmt
HEPPNER
Speditionsgesellschaft
Internationale Transporte - Bahnamt. Spediture
Sitz: **STRASSBURG-NEUDORF**
Kölmärer Straße 43, Anruf 405.14/17

Warenabrufe und Übernahmen von und
nach allen Plätzen des besetzten und
unbesetzten Gebietes.
Sammelverkehr von u. nach PARIS u. BELFORT.
Zollabfertigung auf Berechtigungsschein. Nach-
nahmen und Zahlungsverkehr mit Frankreich.
Filialen in PARIS (X^e), 13, rue Fénelon,
Anruf: Tru 14-33/1635.
in ALTMÜNSTEROL - Grenze - Anruf 15.

Umschau im Gau

Franken bis zum 1. Mai umtauschen

STRASSBURG. Am 1. Mai läuft bekanntlich die Umtauschfrist für französische Franken ab. Von diesem Zeitpunkt an ist der französische Franken Devisen. Unberechtigter Besitz von Devisen wird nach dem deutschen Strafgesetz mit schweren Strafen (Zuchthaus usw.) geahndet. Es liegt daher im Interesse der Bevölkerung, möglichst umgehend ihren devisenrechtlichen Verpflichtungen nachzukommen.

Franken werden sofort gegen Mark umgetauscht. Nur Ausländer bekommen ihr Guthaben auf Sperrkonto angelegt.

Die Rattenbekämpfung im Elsaß

STRASSBURG. Die vom Chef der Zivilverwaltung angeordnete und von ihm finanzierte Rattenbekämpfungsaktion ist im Unterelsaß zum weitaus größten Teil bereits durchgeführt. Gegenwärtig arbeitet der Schädlingsbekämpfungsdienst in den Kreisen Schlettstadt und Mülhausen. Anschließend kommen die Kreise Thann und Altkirch an die Reihe.

UNTERELSASS

LÜTZELHAUSEN. (Schadenfeuer.) In einem Anwesen brach gegen vier Uhr morgens ein Brand aus. Es war gleich Hilfe zur Stelle, und das Feuer konnte auf seinen Herd beschränkt werden. Der Sachschaden ist beträchtlich.

ZITTERSHEIM. (Waldbrand) Im Wald bei Zittersheim brach Feuer aus. Der Waldbrand konnte gelöscht werden, bevor größerer Schaden entstand. Die Untersuchung über die Brandursache nimmt ihren Fortgang.

OBERELSASS

KOLMAR. (Eingemeindung von Horburg und Ingersheim.) Am gestrigen Dienstag fand die feierliche Übernahme der Gemeinden Horburg und Ingersheim durch den Oberstadtkommissar Manny, in Anwesenheit der Landkommissare von Kolmar und Rappoltswiller statt. Anschließend erfolgte im Rathaus in Kolmar eine abschließende Besprechung.

KOLMAR. (In den Kanal gestürzt und ertrunken.) Der in den 60er Jahren stehende Landwirt Johann Schuh ging den Kanal entlang; aus völlig ungeklärter Ursache stürzte er in den Kanal. Rasche Hilfe war wohl zur Stelle, aber der Tod war bereits eingetreten; alle Wiederbelebungsversuche waren erfolglos.

KOLMAR. (Sturz vom Pferde.) Ein Junge, der auf einem Bauernpferd Reitversuche machte, stürzte dabei ab und zog sich eine Gehirnerschütterung zu.

MÜLHAUSEN. (Arbeitstagung der Bürgermeister und Ortsbauernführer.) Die Bürgermeister und Ortsbauernführer des Landkreises Mülhausen waren vom Landkommissar zu einer Tagung einberufen, um Aufklärung über verschiedene Fürsorge- und Verwaltungsmaßnahmen, Fragen des Luftschutzes sowie Richtlinien für den landwirtschaftlichen Anbau und die Tierzucht zu erhalten. Es sprachen u. a. der Beauftragte des Reichsluftschutzbundes, Oberluftschutzführer Banzenmüller, Dr. Hering vom Tierzuchtamt der Landesbauernschaft, Bürgermeister Dr. Lang (Mülhausen), der neue Kreisamtsleiter des Amtes für Kommunalpolitik.

Kreisbauernführer Ritter machte Mitteilungen über die Eierbewirtschaftung im Elsaß; wies ferner darauf hin, dass in den geräumt gewesenen Gemeinden die landwirtschaftlichen Aufräumungsarbeiten nunmehr ziemlich beendet sind. Der auch im Kreis Mülhausen in den letzten Jahren stark zurückgegangene Kartoffelbau soll wieder bedeutend stärker gepflegt werden. Schließlich stehe ausser dem Maisanbau auch der Anbau von Hanf im Vordergrund, vorgesehen sind Hanfansaaten auf einer Fläche von 100 ha. Die Gemeinschaftsarbeit der Bauern dürfe auch weiterhin nicht nachlassen.

WEILER bei Thann. (Untereinen Lastkraftwagen geraten.) Im hiesigen Sägewerk geriet der 20 Jahre alte Johann Mark unter einen mit Brettern schwer beladenen Lastkraftwagen. Er erlitt so schwere Verletzungen, daß er nach der ersten Behandlung im Thanner Krankenhaus nach Mülhausen überführt werden mußte.

MITTELBADEN

KARLSRUHE. (Martyrium eines achtjährigen Jungen.) Der acht Jahre alte Rolf Z., der dieser Tage als Zeuge vor dem Richter stand, erzählte von einer traurigen Kindheit. Früh hat der helle, aufgeweckte Junge die Mutter verloren. Der Vater gab ihn zu einer Familie in Pflege. Dort ging es ihm gut. 1938 aber heiratete der Vater zum zweiten Male, und der kleine Rolf kam wieder nach Hause. Zur Stiefmutter. Sie war anständig zu dem Jungen, so lange der Vater noch zu Hause war. Als aber der Mann 1939 zum Wehrdienst einberufen wurde, hing das Martyrium des kleinen Rolf an. Bei dem lasterhaften Lebenswandel, den die Stiefmutter in Abwesenheit ihres Gatten führte, war ihr der Junge im Wege. Sie ließ ihn das auch spüren. Bei den geringsten Kleinigkeiten, meist völlig grundlos, hieb sie mit einem Handbesen auf das Kind ein, daß ihm blutige Wunden am Kopf davon trug. Einmal schleuderte sie den kleinen Jungen ge-

gen den Wasserstein, ein ander Mal warf sie ihm ein großes Stück Kohle an den Kopf. Der Junge zitterte und bebte, wenn die Frau in der Nähe war. Bis Mitte 1940 dauerte das Martyrium des kleinen Rolf, dann kam er ins städtische Kinderheim. »Dort gefällt es mir gut.« sagte er zum Richter. Die Frau hatte sich nun vor Gericht zu verantworten; das Urteil lautete fünf Monate Gefängnis.

KARLSRUHE. (Schlußstrich unter dem Gaunerleben.) Von 1920 bis 1940 war der 48 Jahre alte Karl Bötzner aus Mösingen nicht weniger als 16 Mal straffällig. Sieben Jahre brachte er im Gefängnis, vier Jahre im Zuchthaus zu, meistens für Diebstähle aller Art, einmal auch, weil er einen räuberischen Erpressungsversuch an einer Karlsruher Geschäftsfrau verübt hatte. Im März 1940 verließ Bötzner die Strafanstalt in Bruchsal, begleitet von der guten Ermahnung, die man ihm bei der Entlassung mit auf den Weg gegeben hatte. Lange währte sein anständiger Lebenswandel nicht. Schon nach einem halben Jahr stahl er einem Arbeitskameraden 20 Mark. Die erste Strafkammer des Landgerichts Karlsruhe verurteilte den Angeklagten als hilflosen Verbrecher zu zwei Jahren Zuchthaus, abzüglich fünf Monate Untersuchungshaft, und verhängte die Sicherungsverwahrung über ihn.

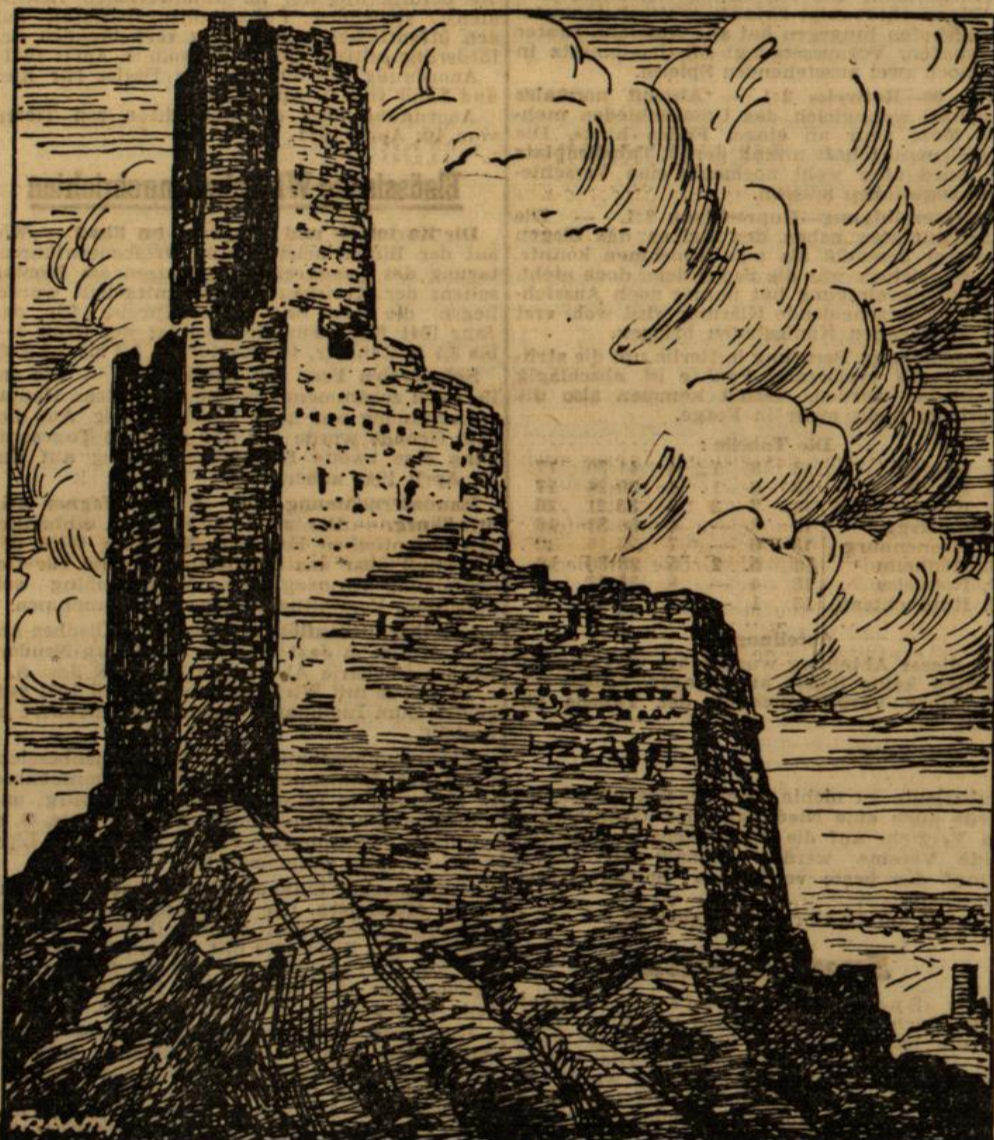
RENCHEN. (Grimmelshausen-Park.) An der Stelle, an der einst das Schloß Windeck stand, in dem die Straßburger Bischöfe gern ihren Sommeraufenthalt nahmen, befindet sich heute der zum Grimmelshausen-Park umgestaltete Stadtpark. Der Park wurde mit zahlreichen jungen Bäumen bepflanzt. Später soll in dem

Park das Grimmelshausen-Denkmal einen würdigen Platz finden.

OPPENAU. (Kamerun-Zimmer im Renchtalmuseum.) Aus dem Nachlaß des vor einiger Zeit verstorbenen Tropenforschers Prof. Dr. Haberer in Bad Griesbach übermittelte Kreisleiter Pg. Rombach als Testamentsvollstrecker eine Anzahl wertvoller Gegenstände aus der Kolonialsammlung des Gelehrten. Sie werden in einem »Kamerun-Zimmer« zur Aufstellung kommen. Durch Landrat Dr. Sander erhielt das Museum ein Schwert aus dem 16. Jahrhundert, das in der Gemeinde Botenau gefunden wurde, von Kaufmann Franz Hostein einen alten Stuch, Bad Griesbach darstellend. Die wertvollsten Stücke des Museums wurden während des Krieges in Sicherheit gebracht.

BÜHL. (Neues Landkreisegebäude.) In Anwesenheit von Ministerialdirektor Müller-Trefher, den Landeskommisären Dold und Schwörer, Kreisleiter Rothacker und anderer Ehrengäste wurde das neugestaltete Landkreisehaus seiner Bestimmung übergeben. Architekt Kahlaneck gab einen Überblick über die vorgenommenen Bauarbeiten. Landrat Englert gab einen Querschnitt über die Geschichte des jetzt neugestalteten Hauses. Ein Rundgang überzeugte die Gäste, daß ebenso zweckmäßig als schön gebaut wurde.

BALZHOFEN. (Kind tödlich verbrüht.) Von schwerem Unglück betroffen wurde die hiesige Familie Götz. Das zweijährige Kind fiel in einen mit heißem Wasser gefüllten Behälter und zog sich so schwere Verbrennungen zu, daß es starb.



Die Ortenburg bei Scherweiler in den Mittelvogesen (Aufnahme: Frantz)

Förderung des Gartenbaues

Auch die Kleingärtner stehen in der Erzeugungsschlacht

WEISSENBURG. Weissenburg war noch nie eine Gärtnerstadt wie etwa die Ruprechtsau bei Straßburg, Schlettstadt oder Kolmar. Die wenigen größeren Gärtnereibetriebe konnten den Bedarf an Gemüse noch nie selbst decken. Der Großteil mußte stets von auswärts bezogen werden. Bis vor einigen Jahren waren die Gärtner der pfälzischen Bienwaldecke stets auf dem Weissenburger Markt vertreten. Während die Gemüsehändler der Weissenburger Gegend vor dem Krieg fast ausschließlich in Straßburg einkauften, decken sie heute ihren Bedarf teilweise in Schlettstadt.

Seit der Rückkehr der Bevölkerung aus der Verbannung in Frankreich mußte der Gesamtbedarf an Gemüse von auswärts bezogen werden. Das Ernährungsamt der Kreisbauernschaft hat den Gärtnern und Gemüsehändlern alle nötige Unterstützung für eine reibungslose Versorgung gewährt. Ueber Winter waren unsere Gärtner mit der Instandsetzung ihrer Gärten beschäftigt, in denen es übel aussah. Besonders tristlos sah es in der größten Gärtnerei am Platze aus, der Gärtnerei an der Weilerer Straße, in der im Krieg die französischen Vorposten lagen. Hunderte Quadratmeter Kutschenfenster waren zertrümmert, die Gartenanlagen waren kreuz und quer mit Laufgräben und Stacheldraht durchzogen. Dank der rastlosen Arbeit konnte die Frühjahrssaat beizeiten begonnen werden. In den gepflegten Beeten keimt die junge Saat. Schon stehen die ersten Setzlinge zum Verkauf bereit.

Die Bevölkerung Weissenburgs ist bestrebt, das Gemüse für den Eigenbedarf teilweise selbst zu pflanzen. Immer mehr Gärten sind in den letzten Jahren angelegt worden. In einzelnen Geländen hat die frühere Stadterverwaltung vor etlichen Jahren Brachland zur Verfügung gestellt zur Anlage von Kleingärten, die besonders der minderbemittelten Bevölkerung zugute kommen. So sind allmählich rings um die Stadt kleinere und größere Gartenanlagen entstanden. Sie haben alle im Krieg schwer gelitten; die Gartenhäuschen und Umzäunungen waren zerstört, die meisten Obstbäume waren in ein Meter Höhe abgesägt. Heute sind die meisten Gartenanlagen wieder instandgesetzt.

Damit kein Quadratmeter Boden unbebaut bleibt, hat Stadtkommissar Dr. Börsig angeordnet, daß alle Eigentümer, die Gärten oder Grundstücke, die sie nicht selbst bebauen wollen, zur Verfügung stellen. Dadurch haben zahlreiche Familien zu einem geringen Pachtzins ein Stück Land zum Pflanzen erhalten. Die Verteilung ist durch die Stadt erfolgt. Die Maßnahme ist von der Bevölkerung sehr begrüßt worden. Ein jeder Wetterfeind bestellt unter den Gartenbesitzern. Erbsen, Rettiche, Gelbrüben usw. sind schon in die frisch angelegten Beete eingesetzt. Andere Beete sind zum Ansetzen von Salat und Gemüse bereit.

Auch der Gartenbesitzer hat den Ruf zur Erzeugungsschlacht vernommen, und der rege Eifer, den er an den Tag legt, zeigt, daß er den ergangenen Appell auf sich bezogen fühlt.

NORDBADEN

MANNHEIM. (Mannheimer Pferderennen erst im Herbst.) Wie der Badische Rennverein mitteilt, sind die für Anfang Mai vorgesehenen dreitägigen Mannheimer Pferderennen auf Mitte September verlegt worden.

HEIDELBERG. (Verlagsbuchhändler Otto Winter gestorben.) Der in weitesten Kreisen bekannte Heidelberger Verlagsbuchhändler und Buchdruckereibesitzer Otto Winter sen. ist dieser Tage auf seinem Gut in Mecklenburg im Alter von 67 Jahren gestorben. Otto Winter hat es verstanden durch zähen Fleiß und umfassendes Wissen, im Laufe der Jahre den Betrieb seines Vaters, den Winter'schen Universitätsverlag auf eine vorbildliche Höhe zu bringen.

OBERBADEN

FREIBURG. (Tödlich verunglückt.) Der hier im Ruhestand lebende Oberlehrer Eugen Meyer wurde beim Überschreiten der Straße von der Straßenbahn erfaßt und tödlich verletzt. Er hat ein Alter von 77 Jahren erreicht.

MEERSBURG. (Tragischer Tod eines zwölfjährigen Jungen.) Schwer heimgesucht wurde die Familie des Ingenieurs Emil Hauß. Der zwölfjährige Sohn, das älteste Kind von vier Geschwistern, wurde in dem zum Hause gehörigen Schuppen tot aufgefunden. Der Junge hat offenbar einen Iltis erlegen wollen, der seit einiger Zeit den Kaninchen nachstellte. Ohne Wissen der Eltern hatte er eine versteckte Waffe aufgespürt und sich mit dieser auf die Jagd begeben. Dabei dürfte er gestürzt sein, sodaß sich die Waffe entlud, der Schuß die Halsschlagader traf und der arme Junge verblutete.

EIGSTETTEN. (Folgenschwerer Erdrutsch.) Beim Mühlenberg ereignete sich ein Erdrutsch, der einige größere Schäden zur Folge hatte. Das Anwesen des Albert Schneider wurde stark, die Oekonomiegebäude zweier anderer Einwohner leichter beschädigt. Die Ehefrau Schneider sowie ein vier Jahre altes Kind, das sich auf dem Wege zur Kinderschule befand, wurden von den Erdmassen zum Teil zugedeckt. Die Frau sowie das Kind erlitten Beinbrüche und andere leichtere Verletzungen. Ein Mast der elektrischen Leitung wurde umgelegt, zwei vollbeladene Holzfuhrwerke wurden von den Erdmassen vollständig verschüttet und schwer beschädigt.

Schwarzwald-Bodensee

Internationale Kommission für die Bodenseeregulierung

KONSTANZ. Das langjährige Mitglied der schweizerischen Delegation der Internationalen Kommission für die Bodenseeregulierung Dr. Kobelt hat kürzlich auf einem in Marbach ihm zu Ehren bereiteten Empfang mitgeteilt, daß zwischen den Delegierten Deutschlands und der Schweiz in der Frage der neuen Regulierung des Rheinflaumes — Verengung der Flußsohle im Durchstichgebiet, Erhöhung der Schleppkraft des Wassers — eine Einigung zustandekam, so daß zwischenstaatliche Schwierigkeiten für die baldige Inangriffnahme der Rheinregulierung nicht mehr bestehen. Uebrigens ist Dr. Kobelt im Hinblick auf seine Berufung in die Bundesregierung aus der Kommission zurückgetreten. Dr. Kobelt hat sich seit Jahren in der Frage der Bodenseeregulierung unermüdet eingesetzt. Das für die Verhandlungen als Grundlage dienende Projekt ist von ihm entworfen und trägt seinen Namen. Als Nachfolger von Bundesrat Dr. Kobelt hat der Schweizer Bundesrat den Vorsteher des Baudepartements im Kanton St. Gallen, Regierungsrat Dr. Emil Graf, gewählt.

SPENDET
KRIEGS
WERK
DEUTSCHE
ZUM 2.
HILFS
FÜR DAS
ROTE
KREUZ

NACHBARGAUE

LANDAU. (Bahnbeamter vom Zug erfaßt und getötet.) Auf der Strecke Kandel-Wörth wurde in den frühen Morgenstunden der Bahnhofsvorstand des Bahnhofs Kandel, Jakob Müller, tot aufgefunden. Müller war von einem Zug erfaßt und getötet worden.

DIEDENHOFEN. (Den Mann mit dem Rasiermesser verunstaltet.) In Terwen bearbeitet eine Frau im Verlauf von Streitigkeiten ihren seit längerer Zeit von ihr getrennt lebenden Mann mit einem Rasiermesser und verletzte ihn im Gesicht so schwer, daß er ins Krankenhaus eingeliefert werden mußte.

DILLINGEN. (Am Küchenherd schwer verbrannt.) Infolge Unvorsichtigkeit geriet ein junges Mädchen eine Pfanne auf dem Gasherd in Brand, wobei es sich schwere Brandwunden zuzog. Es mußte in das Kreis Krankenhaus verbracht werden. Da das Feuer rasch Nahrung fand und einen größeren Umfang anzunehmen drohte, eilte der Hausbesitzer herbei, um den Brand zu löschen. Dies gelang ihm auch, doch erlitt er ebenfalls erhebliche Brandwunden.

